



Squash: spannende Spiele am 2. Spieltag der Oberliga Südwest

Die Squasher des 1. Squash Club Saarlouis boten am 2. Spieltag hochklassigen und spannenden Sport. Im Oberliga-Spiel gegen den SC Bornheim gingen 3 der 4 Akteure über die volle Distanz von 5 Sätzen. Das Ergebnis war ein Unentschieden mit positivem Satzverhältnis und der Match-Ausbeute von 2 Punkten. Hervorzuheben ist der 4-Satz-Sieg des jungen Rudolf Fries gegen den routinierten Christoph Müller. Fries gewann nach überragender Leistung in dreien der 4 Sätze klar und deutlich. Für das Remis sorgte schließlich André Damde mit einem 5-Satz-Sieg gegen Matthias Malcher.

Im 2. Spiel gegen den SRC Wiesental aus St. Ingbert setzte es eine 1:3 Niederlage. Auch hier war es Damde, der erneut in 5 spannenden Sätzen seinen Gegner Thorsten Kubera auf Distanz hielt. Marc Graner, Rudolf Fries und Oliver Müller hielten gegen ihre erfahrenen Gegner mit, konnten aber nur Sätze, nicht aber ein gesamtes Spiel für sich verbuchen.

Die 2. Mannschaft musste in der Verbandsliga Südwest nach St. Wendel reisen. Dort spielte man zunächst gegen die Squashfreunde Idar-Oberstein II und setzte mit dem 3:1 Sieg eine Duftmarke. Stephan Bies und Christian Brachmann gewannen in 4 Sätzen, die Nr. 1 Arthur Müller zeigte gegen den erfahrenen Robert Yaghoubi aus der Schmuckstadt ein Spiel auf des Messers Schneide. Der 5. Satz ging in die fünfmalige Verlängerung mit dem glücklicheren Ende für den Saarlouiser, der diesen mit 16:14 gewann.

Im 2. Spiel gegen St. Wendel II gab es hingegen eine 1:3 Niederlage, wobei Stephan Bies für den Ehrenpunkt sorgte und Christian Brachmann in fünf Sätzen unglücklich verlor.

Wadgassen, den 23.9.2018

Verantwortlich für den Inhalt:
Kurt Rauch